

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die sich diese Woche in die Garage stellen sollten

Lead

Die Market Finds dieser Woche versprechen Fahrspaß pur: Die Palette reicht von einem aufmüpfigen Fiat 500 bis zu einer digitalen BMW Legende der 90er-Jahre. Und erfährt mit einem charmanten Camper-Van aus Rheda-Wiedenbrück einen entschleunigenden Gegenpol....

Italienischer Giftzwerg



Mit diesem [von Giannini getunten Fiat 500 von 1971](#) lässt sich der 60. Geburtstag des italienischen Kleinwagens auf besonders schnelle Art feiern. Nach dem gleichen Prinzip wie AMG bei Mercedes nahm sich der bekannte Fiat-Tuner des originalen Cinquecento an und verwandelte dieses Exemplar in eine regelrechte Westentaschen-Rakete. Natürlich mit aufgestelltem Heckdeckel zur bessere Be- und Entlüftung des luftgekühlten Zweizylinders...

Pushrod droptop





Aus den seligen Tagen, in denen Händler für ihre anspruchsvollsten Kunden noch echte Spezialmodelle beim Werk ordern konnten, stammt dieser [Porsche 356 GT Speedster](#). Er ist das letzte von vier Exemplaren, die Carl Block aus Oakland (Kalifornien) 1959 orderte. Gedacht für die Hobbymotorsportler unter seiner Kundschaft, waren diese Speedster mit dem 1600er Super „Pushrod“-Motor mit untenliegender Nockenwelle und über Stoßstangen und Kipphebel betätigten Ventilen bestückt. Im Gegensatz zum komplexen Viernockenwellen-Motor waren sie einfacher zu reparieren, was gerade an der Rennstrecke von Vorteil war. Insgesamt baute Porsche nur sieben GT Speedster mit solchen Motoren. Der nun von [Road Scholars](#) in North Carolina angebotene Lightweight-356er ist nun für einen neuen Besitzer bereit. Der sich hoffentlich nicht scheut, den Pushrod-Motor bis zur roten Linie zu drehen...

Wunderbarer Westfale



Als Paradebeispiel für Form und Funktion in bester Koexistenz ist dieser [Volkswagen T1 Westfalia SO42](#) von 1967 wohl kaum zu übertreffen. Mit den üblichen Feinheiten der SO42-Modelle – wie die retromäßigen Fenstervorhänge und das ausstellbare Hochdach – ausgestattet, hielt der frühere Besitzer diesen Bulli nicht nur 26 Jahre in einem preisverdächtigen Zustand, sondern verschönerte sein trautes Heim auf Rädern auch noch mit zahlreichen Annehmlichkeiten im Stil der Zeit. Vom originalen Westfalia Beistellzelt über den Dachgepäckträger aus Holz bis zu eher skurrilen Details wie einer Picknickausrüstung und Brettspielen reicht das Kuriositäten-Kabinet. Trotzdem hat dieser wunderbare Westfale alles, was man für einen Wochenendausflug mit der Familie braucht.

Turbo Tier



Er mag sich zwar äußerlich wenig von seinem Vorgänger GTA unterscheiden, doch sollte dieser [Renault Alpine A610 Turbo](#) Baujahr 1991 deshalb nicht abseits stehen. Mit seinem aufgeladenen und im Heck untergebrachten 3-Liter-Motor war diese gelbe Rarität schließlich eines der letzten Modelle, das den Namen Alpine trug, und eines von nur 571 gebauten Exemplaren mit Linkslenkung. Mit nur 27.748 Kilometer auf dem Tacho, ist dieser französische Exot bereit, auch über 25 Jahren nach seiner Geburt noch immer jeden Sportwagenliebhaber zu begeistern.

Autobahnstürmer



Auch wenn es andere ähnlich gut könnten, dürfte die Farbe Estoril Blue besonders gut geeignet sein, die ungewöhnlichen Kurven dieses [BMW Z3 M Coupés](#) von 1999 zu betonen. Diese nur 1.465 Kilo schweren „S50“-Typen mit Reihensechszylinder erfahren in letzter Zeit eine immer stärkere Nachfrage. Wobei es sich hier um eines

von nur 20 von Digitec getunten Exemplaren handelt. Ausgestattet mit allen Zertifikaten, ist dieses M Coupé ein typisches Sammlerstück. Doch zu schade, um nur rumzustehen, ist doch das Lied des legendären Reihensechters einfach zu verführerisch....

Fotos: [Ruote Da Sogno s.r.l.](#) / [Road Scholars](#) / [Stevies Garage](#) / [Classic Youngtimers Consultancy](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fuenf-sammlerautos-die-sich-diese-woche-die-garage-stellen-sollten>

© Classic Driver. All rights reserved.